Zur
Kirmes-Feier
Gesellschaftsfahrt
nach dem histor. Aussichtspunkt
Finckenfang.
Bahnstation **Maxen**, Müglitzthalbahn, **Sonntag den 25. Oktober c.**
Abfahrt Böhm. Bahnhof früh 9 Uhr 15 M. Rückfahrt 4, 6, 6.32, 7.48. **Billets** für den ermäßigten Preis von 90 Pf. à Person im **Gold- u. Silberwaaren-Geschäft** von **A. Zechendorf**, Dippoldiswaldaerplatz 1, zu haben.

Grill-Room,
Wilsdrufferstrasse 11.
ff. Biere und Weine. Rendezvous aller Fremden und Einheimischen. — Gute Küche zu civilen Preisen.
Wilsdrufferstrasse 11.
Grill-Room.

„Liebenecke".
Köstlicher Herbst-Ausflug.

Täglich frisch eintreffend:
Pa. Holl. Austern
10 Stück M. 1,50.
Diner
5 Gänge à M. 1,50.

Albin Voigt's Weinstuben
„Zum Fiedlerwald"
26 Marienstrasse 26

„Fischhaus",
große Brüdergasse 15 u. 17.
Fernsprecher 1796.

Große, rauchfreie Lokalitäten. 400 Personen angenehm. Aufenthalt bietend.
Spezialität: Fischkost
à Portion 15 Pf.
Der nachweisliche Umsatz bis zu **4000** Portionen an einem Tage ist die beste Bürgschaft für die Vorzüglichkeit meiner Fischkost. **Biere** aus den renommirtesten Brauereien der Jetztzeit.
Ludwig Dornauer,
Fischhauswirth.

Zum Reformationsfest
ist der Saal auf
Mockritz-Höhe
für Vereine frei.

Hotel u. Restaurant
Strehlener Hof.
Heute Schlachtfest.
Hochachtungsvoll **R. Stürmer.**

Vereinszimmer
steht zur gefl. Benutzung Rest. **Müller**, Fischhofsplatz 14.

Weltrestaurant „Société".
Täglich frischen Most.
Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

Vereinszimmer
mit Pianino ist noch für einige Abende in der Woche frei. Näh. im Restaurant, Struvestraße 18.

Quartett!
Sollte ein guter 1. Tenor gesonnen sein, sich in einem best. Verein einem Quartett anzuschließen, erbitten wir Offerten unter **P. V. 483** an den „Invalidendank", Seestr. 5, 1.

Alleinstehender Herr
mit etw. Kapit., der sich gebild. Familie (bei. industr. Grundst. mit schön. Oekonom.) sonst angen. Verh., dauernd anzuschließen w., wird um w. Adr. unt. **J. 68580** an die Exped. d. Bl. gebeten.

Privat-Besprechungen Privat
Heute Abend 1/29 Uhr **Probe** laut directer Karte — „3 Raben", Schreiberhalle. **D. B.**

Patronat-Verein beim Königl. Conservatorium.
Sonnabend d. 24. Okt.,
Abends 1/28 Uhr,
Musikaufführung.
(Beitritt zum Patronat-Verein gegen eine jährliche Zahlung von mindestens 10 Mark oder gegen eine einmalige Zahlung von mindestens 150 Mark. Anmeldungen beim Vorsitzenden, Herrn Grafen **Vitzthum von Eckstädt**, Victoriastr. 26, oder beim Direktor der Anstalt.)

Neumarkt 9, 3.
Freitag den 23. Oktober
Nachts **12** Uhr
Gesellige Vereinigung für Kellner.
Vortrag des Herrn Staatsanwalts **v. d. Decken**, über: „**Kellners Weh' und Wohl**", sowie **Ansprache** des Herrn P. **Zimmermann.**
Alle Kellner Dresdens sind herzlich willkommen.
Eintritt frei!

Tanz-Ordner-Verein.
Sonnabend den 24. Oktbr. a. c. findet unser **22. Stiftungsfest** in der Reichskrone, Ecke Königsbrückerstr. u. Bischofsweg, statt. Concert ausgeführt von der Roßweiner Sängergesellschaft, Direktion: Emil Winter, gen. der schneidige Tymian. Nach dem Concert **Ball. D. V.**
NB. Billets für Mitglieder und deren Angehörige sind beim Boten, sowie bei sämmtlichen Verwaltungsmitgliedern zu entnehmen.

1/29 Uhr **Probe** zur morgen stattfindenden Stiftungsfeier, wozu alle Sänger erforderlich.

Liederkreis-Harmonie.
Heute **Probe zum Lieder-Abend.**

Dresdner Sängerkreis.
Freitag, den 23. Oktober 1896,
1. Familien-Abend
im **Saale des „Tivoli"** unter Mitwirkung künstlerischer Kräfte.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Mozart-Verein
Sonntag den 25. Okt. Hauptprobe Vorm. 1/212 Uhr im Vereinshause, Zinzendorfstr. 17.
Die verehrten Damen und Herren des Orchesters werden höflichst ersucht, eine Viertelstunde vor Beginn der Proben zu erscheinen.
Der Vorstand.

Die am 19. Oktober c. stattgefundene achte ordentliche General-Versammlung war betreffs des Punktes 5 der Tages-Ordnung nicht beschlußfähig, da in derselben die gemäß § 26 des Status erforderlichen zwei Drittel des Aktien-Kapitals nicht vertreten waren.
Wir laden daher die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft zu einer
ausserordentlichen General-Versammlung
auf **Montag d. 16. Nov. c.**
Vormittags 10 Uhr
im kleinen Saale der **Dresdner Börse** zur Beschlußfassung über den obengenannten Punkt, also mit der
Tages-Ordnung:
Abänderung des § 19 des Statuts
ergebenst ein, mit dem Bemerken, daß diese General-Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien mit Dreiviertel-Mehrheit des in derselben vertretenen Kapitals gültig beschließen wird. Zur Ausübung des Stimmrechtes in der General-Versammlung haben unsere Herren Aktionäre ihre Aktien bis zum **14. November 1896 Abends 6 Uhr** bei unserer Gesellschaftskasse in Dresden oder bei den Bankhäusern: **Mitteldeutsche Credit-Bank, Berlin: Gebr. Arnhold, Dresden: Mitteldeutsche Credit-Bank, Frankfurt a. M.; Bayerische Vereinsbank, München**, zu hinterlegen.
Dresden, d. 20. Oktober 1896.
Verein
für Zellstoff-Industrie,
Aktien-Gesellschaft.
Der Vorstand.
Reuther. Bergerhoff.

Deutscher Reform-Verein
Heute
öffentl. Vortrag
im **„Eldorado"**,
Steinstraße.
„Ist der Antisemitismus todt?"
Redner: Reichstagsabgeordneter
Liebermann v. Sonnenberg.
Anfang 81/2 Uhr.

Grünunter-Mitglieder. Heute Abend **Treffpunkt: Lindengarten: Muldenthaler Sänger!**

Neffe Leonhardt.
Brief liegt Hauptpost.

Dank!
Ich litt an einer schweren
Lungenkrankheit
und Niemand glaubte, daß ich je wieder davon käme. Nur den Mitteln des Herrn **Dr. Hartmann**, praktischer und homöopath. Arzt, **München**, Bavaria-Ring 20, verdanke ich meine Genesung, so daß ich wieder allen meinen Geschäften obliegen kann. Sontheim a. d. Alb., den 30. Mai 1896. **Konr. Bayer**, Schreinermeister.

Aufrichtig.
Junge Dame in grauem Kleid, braunem Hut mit weißem Schleier, welche Sonntag Abend Victoria-Salon 2. Parquet saß, wird von dem sie beobacht. Herrn höflichst gebeten, wenn ehrenhafte Annäherung gestattet, werthe Adr. bis 25. d. M. unt. **G. V. 588** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Wenn i. Dich z. f. wüßte, i. wäre bei Dir! Was ist d. Leb. o. Dich?

Letzt. Brief. Neffe Karl in Z. Brief f. u. **P. L. 19** Postamt Bismarckpl.

Letzt. Briefk. Neffe Bernh. Br. f. u. **E. W. 25** Postamt Bismarckpl.

Nichte Heimchen,
letzt. Briefk., wird gebeten, Adr. oder Ang. eines ev. Rendezvous in der Exp. d. Bl. u. **K. K. 646** niederzulegen.

N. N.
Brief zu spät erhalten, konnte daher nicht dort sein. Erwarte Nachricht. **Dr. P.**

Herr **Egon Claudi** w. herzl. geb., Brief nochm. u. **W. M. 943** b. **Haasenstein & Vogler (A.-G.), Dresden** niederzul.

Elektrizitäts-Werk.
Die oft vorkommenden Störungen bei unserer elektrischen Beleuchtung legen die Frage nahe, warum man solchen Eventualitäten nicht ausgewichen ist oder ob man denselben nicht ausweichen konnte.
Wer sich hierüber informiren will, findet vollständige Belehrung und Aufklärung in dem 1. Buche des Berichts des Verwaltungs-Ausschusses der Stadtverordneten, welcher unter dem Titel:
„Hartwig, der elektrische Strom als Licht- und Kraftquelle",
auch im Buchhandel erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben ist.
Er findet dort auch Hinweise und Vorschläge, bei deren Beachtung man den jetzt so oft auftretenden Kalamitäten vollständig ausgewichen wäre.

Schweizer.
Demjenigen 2 Mark, der mir nachweisen kann, wo sich der Schweizer **Nikolaus Bracher** aufhält. **Samuel Bracher**, Oberschwz., Rittergut **Waldersdorf** bei Neumühle a. d. Elster.

In der Ausstellung für
Haarersatz
von **M. Kirchel**, Marienstr. 13, finden Damen stets die **größte** Auswahl künstlicher **Stirnlocken** (stets lockig bleibend und eignes Haar schonend). **V.**

In der Ausstellung für
Haarersatz
von **M. Kirchel**, Marienstr. 13, finden Damen stets die **größte** Auswahl **künstlicher Scheitel** in vollendeter **Naturtreue. S.**

In der Ausstellung für
Haarersatz
von **M. Kirchel** finden Damen vom **zartesten Blond** bis zum **tiefsten Schwarz** die beliebten **Zöpfe ohne Schnuren**, u. nicht theurer als solche mit Schnuren. **I.**

Meyer's
Herren-Paletots
beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 7. M. & B.**

Kochgeschirr,
emaill., blech. u. aufgell., findet man wirklich preiswerth und gut bei **Schmeisser & Lesser**, Webergasse 25. **H.**

Mayer's Brust-Saft
aus Breslau zu bekommen bei Weigel & Zech, Marienstraße. **O.**

Künstliche Zähne,
Reparaturen, Umarbeitungen schlecht passender Gebisse, Plomben 2c. fertigt am besten die Dentistin Frau **Hedwig Beyer, Moritzstraße 5, I.** Die Ausführung geschieht gewissenhaft unter mögl. schmerzfreier Behandlung und mäßigen Preisen. **S. W.**

Schlanke Figur
erreichen **starke Damen** durch die vorzüglich sitzenden **Spickel-Corsets** von **Helene Fugmann**, Ecke Altmarkt, Eingang Schreibergasse 2, **nur I. Etage.** Separ. Anprobe-Zimmer. **S. K.**

Schuhwaaren
jeder Art, sehr gut und dauerhaft, in schöner Form, kauft man am billigsten beim Schuhmachermeister **K. Oehmig**, Freibergerplatz 21. **K. V.**

Im **Stickatelier** von
Preuss & Brendecke,
Seestraße 10, werden Knubel-Stickereien u. Soutache-Arbeiten für Costüme entzückend schön u. billig angefertigt. **H. D.**

Die Spezial-
Schlafrock-Fabrik
von **C. Werm** befindet sich nur **Rampischestr. 4, p. B. F.**

Preuss & Brendecke
halten die größte Auswahl in **Posamenten** und wird man dort am besten und billigsten bedient. **W.**

Liebhabern einer hochfeinen mittelkräftigen **6-Pfg.-Cigarre** können wir die
Hortense
bei **H. v. Wehren**, Seestr. 6, auf's Beste empfehlen. **A. u. K.**

Die Haupt-Niederlage der weltberühmten
Oschatzer Filzwaaren
v. **Ambrosius Marthaus** befindet sich **Waisenhausstr. 38**, nächst dem Georgplatz b. **Fischer & Peschel. L.**

Nur allein
der einzig **brauchbare Lehrkursus** für praktisch **Schneidern, Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden** von Fr. **Z. Heusinger**, Pillnitzerstr. 48, I. Et., ist als reell und seines **gewissenhaften Unterrichtes** wegen bestens zu empfehlen. **W.**

In den Wintertagen ist die angenehmste Arbeit die patentirte „Gnadenfreier" **Smyrna-Näharbeit** in Teppichen, Stuhlkanten, Kissen 2c. Man erhält bestes Material, schönste Muster, sowie unentgeltliche Anleitung bei Frau **Carolina Oertel**, Ferdinandstraße Nr. 9, parterre. **R. M.**

Schleifereien
aller Art werden schnell, billig u. gut ausgeführt bei **J. Hahnemann**, Messerschmied, Am See Nr. 7. **M. H.**

Oschatzer
Filzschuhwaaren, Filzstiefeln, Contorschuhe, Pantoffeln findet man in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei **L. Pönitz**, Wallstraße 6. **W.**

Nur der gründl. **einzig** brauchbare Lehrkursus für **praktisch**
Schneidern,
Maßn., Schnittzeichnen, Zuschneiden v. Fr. **M. Fiedler**, Christianstr. 13 (fr. Lehrerin an Münchener Akademie), ist als reell best. zu empfehlen. Frl. **v. E.**

Meyer's
Schlafröcke,
beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's
Schlafröcke,
beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's
Knaben-Joppen
beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's
Herren-Joppen
beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's
Herren-Mäntel
beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 7. M. & B.**

In der Ausstellung für
Haarersatz
von **M. Kirchel**, Marienstr. 13, finden Damen bei **kahlen** Stellen des Hinterhaares vorzügl. Hilfsmittel. (100fache Anerkenn.) **T.**

Den beliebten
Knepper-Senf
erhält man Waisenhausstr. 38. **F.**

Frau Kublinski,
Zahnkünstlerin, **Amalienstraße** nur **Nr. 22**, neben Hotel Amalienhof, wird allen **Damen** zum **schmerzlosen** Plombiren, Zahnziehen und Einsetzen künstlicher Zähne bestens empfohlen. **Z. K.**

Wer seine Uhr
schnell, gut u. billig reparirt haben will, bemühe sich zu **Oehme**, Wettinerstr. 14, neben dem Tivoli. **Preisangabe vorher. M. B.**

Achtung!
Der Alleinverkauf der **Waldheimer Filz- und Tuchschuhwaaren** befindet sich nur **Am See 50** bei **Ernst Schöne.** Größte Auswahl, billige Preise. **F.**

Schirme
werden binnen 1 Stunde reparirt u. bezogen bei **C. A. Petschke**, Wilsdrufferstr. 17, Annenstr. 9 (Stadthaus). **A. L.**

In der
Puppenklinik,
gegenüber den „3 Raben", Marienstraße 13, werden die schwersten **Patienten** zur schmerzlosen Behandlung angenommen, **Arm- und Beinbrüche** geheilt, **neue Köpfe** aufgesetzt u. s. w. Patienten **werden bald** erbeten behufs deren gründlicher Wiederherstellung. **V.**

Wo befindet sich jetzt das schon im Anfange der 70er Jahre bekannte **Damen-Mäntel-Geschäft** von **Reinhold Ulbricht?** Die Konfektions-Firma
Reinhold Ulbricht
ist nach wie vor **nur Marienstraße 16, neben „3 Raben"**, der Markthalle vis-à-vis u. bietet eine **großartige Auswahl** in **Damenmänteln, Jackets, Kragen** und **Rädern.** Kein Kunde wird unbefriedigt dieses altrenommirte Geschäft verlassen. **L. K.**

Clichés, die uns zur Insertion zugegangen, **ersuchen nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen, von 9—12 und 2—5 Uhr.**
Exp. d. Dresdn. Nachr.

Theater, Concerte, 23 Oktober
Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 5, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
Serie B.
1. Sinfonie-Concert
der
Generaldirection der Königl. musikal. Kapelle und der Hoftheater.
Programm.
1. Dante-Sinfonie (zum ersten Male) von Franz Liszt.
2. Arie aus „Don Juan" von W. A. Mozart.
3. Zwei Stücke aus „Die Königskinder" (zum ersten Male) von E. Humperdinck.
4. Klärchen-Lieder aus „Egmont" von L. van Beethoven.
5. Egmont-Ouverture von Beethoven.
Gefällige Mitwirkung: Frau Lilli Lehmann-Kalisch.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Sonnabend: Der fliegende Holländer.
Sonntag: Die Zauberflöte.

(In der Neustadt.)
Mittel-Preise.
29. Vorstellung im ersten Abonnement.
Die Stützen der Gesellschaft.
Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Consul Bernick	Hr. Wiene
Betty, seine Frau	Frl. Guinand
Olaf, beider Sohn	Frl. Bakow
Fräulein Bernick	Frl. Tullinger
Johann Tönnessen	Hr. Gunz
Fräulein Hessel	Frl. Ulrich
Hilmar Tönnessen	Hr. Swoboda
Oberlehrer Rörlund	Hr. Dettmer
Kaufmann Rummel	Hr. Huß
Frau Rummel	Fr. Hildebrandt
Fräulein Rummel	Frl. Müller
Kaufmann Wiegeland	Hr. Busse
Kaufmann Rösbedt	Hr. Schmidt
Dina Dorf	Frl. Politz
Prokurist Krapp	Hr. Fink
Schiffsbauer Aune	Hr. Müller
Frau Doctor Lingen	Frl. Schembier
Frau Postmeister Holt	Frl. Quanter
Fräulein Holt	Frl. Lober

Bürger: Herren Scheibe, Willi, Olbrich und Neumann.
Anfang 1/28 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Sonnabend: Egmont.
Sonntag: Flick und Flock.

Residenz-Theater.
(Fernsprech-Amt 3, Nr. 3302.)
Gewöhnliche Preise.
Waldmeister.
Operette in drei Akten von Gustav Davis. Musik von Johann Strauß.

Heffele, Amtmann	Hans Kosmitz
Malvine, seine Frau	Minna Hänsel
Freda, deren Tochter	Anna Siccard
v. Gerlach, Oberforstrath	Josef Walter
Botho	W. Falkenstein
Erich	Fritz Vormeister
Fritz / Forst-Eleven	Ewald Brückner
Erwin	M. Scheckenberg
Otto	Emil Berisch
Bruno	Carl Neumann
Reinhardt	Carl Gabrielschek
Pauline, Sängerin	Bozena Bradsky
Regina	Wilma Nowitschek
Dora	Louise Thaller
Willi / Paulina's Freundinnen	Anna Bauer
Erika	Martha Schneider
Christine	Mary Behrens
Magda	Hanna Lorentz
Müller, Professor	Carl Friese
Jeanne, Gesellsch.-Dame	Poldi Berla
Sebastian, Diener	Richard Hunger
Therese, Stubenmädchen	Kathi Gorzewski
Schultheiß Danner	Jacques Norway
Agathe, dessen Frau	Sophie Farber
Almtrichter Paperitz	Franz Rehfeld
Grethe, seine Frau	Mitze Wollich
Neumeister Schwengel	Fritz Hauler
Hilde, seine Frau	Joh. Ehrhardt
Martin, Oberknecht	Richard Weile
Lorenz, Mühlknecht	Julius Finke
Peter, Mühlknecht	Max Muth

Anfang 1/28 Uhr. Ende 10 Uhr.
Sonnabend: Waldmeister.

Victoria-Salon.
Waisenhausstraße Nr. 26.
Grosse Vorstellung.
Anfang 1/28 Uhr.

SLUB
Wir führen Wissen.